

# Turnierbestimmungen

1. [Allgemeine Vorbemerkungen](#)
  2. [Voraussetzungen zur Teilnahme](#)
    - 2.1. [Spielerdaten](#)
      - 2.1.1. [Doppelte Spielberechtigungen](#)
  3. [Vorbereitung der Turniere](#)
    - 3.1. [Ausrichtervertrag](#)
    - 3.2. [Turnierfelder: Größe und Beschränkungen](#)
      - 3.2.1. [Meldebeschränkungen](#)
      - 3.2.2. [Wild Cards](#)
    - 3.3. [Spielmodus und Turnierbälle](#)
    - 3.4. [Veröffentlichung](#)
  4. [Meldung zum Turnier](#)
    - 4.1. [Meldeberechtigung](#)
      - 4.1.1. [Höhermelden](#)
      - 4.1.2. [Experimentierphase](#)
    - 4.2. [Abgabe der Meldung](#)
    - 4.3. [Ermittlung der Teilnehmerfelder](#)
  - 4.3.1. [B-/C-Ranglistenturniere O 19](#)
  - 4.3.2. [Turniere mit Quotenplätzen](#)
  - 4.4. [Abmeldungen](#)
  - 4.5. [Meldegelder](#)
  5. [Ablauf des Turniers](#)
    - 5.1. [Setzliste/Auslosung](#)
    - 5.2. Controlling [vorläufig ohne Inhalt]
    - 5.3. [Ergebnisse](#)
  6. [Ranglistenwertung](#)
    - 6.1. [Spieler mit gleichen Ranglistenpunktwerten](#)
    - 6.2. [Wertungspunkte](#)
    - 6.3. [Nichtwertungen bzw. Umwertungen](#)
- Anlage 1: [Grundsätze des Ranglistensystems](#)  
Anlage 1a: [Ergänzende Grundsätze des Ranglistensystems](#)  
Anlage 2: [Punktetabelle](#)  
Anlage 3: [Rahmenterminplan](#)

## 1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die folgenden Bestimmungen betreffen das Ranglistensystem des Niedersächsischen Badminton-Verbandes, das für alle Disziplinen in den Altersklassen der Jugend, U 22 und O 19 geführt wird. Ab 2005 beteiligt sich der Bremer Badminton-Verband. Ab Mitte 2008 werden O 19-Ergebnisse gewertet und Doppelranglisten geführt. Ab 2012 ist die Wertung von Altersklassenturnieren und Privatturnieren O 19 möglich.

Seit Beginn des Jahres 2003 ersetzt das Ranglistensystem die bisherigen Ranglistenformen im Jugendbereich in Niedersachsen. Die Ebenen Land - Bezirk - Kreis wurden durch die Ebenen A, B und C ersetzt; der NBV (Spiel- und Jugendausschuss) kümmert sich um die Veranstaltung von A-Turnieren, die Bezirksfachverbände um B-Turniere und die Kreisfachverbände sowie private Veranstalter um C-Turniere. Der BBV ist für Turniere in Bremen und Bremerhaven zuständig.

Für die NBV- und Bezirksebene besteht Einvernehmen, dass alle Turniere in das Ranglistensystem eingehen; für die Kreisebene gilt, dass jeder Kreisfachverband für sich entscheiden kann teilzunehmen. Aus dem Bereich des BBV gehen alle Jugendturniere in die Wertung ein; die O 19-Turniere folgten nach einer Übergangszeit.

Zusätzlich zu den Turnieren, die in Niedersachsen und Bremen für das Ranglistensystem veranstaltet werden, werden die Ergebnisse, die Spieler der Vereine des NBV bzw. BBV bei offiziellen Turnieren der Gruppe Nord und des DBV erreichen, gewertet. Für diese Turniere werden Spieler von den Leistungsausschüssen der Landesverbände nominiert; hier gelten diese Bestimmungen (außer für die Punktwertungen) nicht.

Alle Turniere fließen in eine Gesamtrangliste ein, die nach regionalen und Altersklassenkriterien getrennt ausgewertet werden kann. Die Rangliste wird fortlaufend geführt; durch entsprechend gewählte Abstände zwischen den Altersklassen ergeben sich die Startranglisten der neuen Saison (vergleiche Punkt 6.1.).

Die Ranglisten dienen als Zulassungskriterium zu Turnieren in Niedersachsen und Bremen; nach ihnen wird bei den Turnieren gesetzt.

Grundlage sind Beschlüsse des erweiterten NBV-Jugendausschusses sowie des NBV-Spielausschusses, die mit dem Bremer Badminton-Verband abgestimmt werden. Die Umsetzung geschieht im NBV-Portal für das NBV-Ranglistensystem ([www.nbv-portal.de](http://www.nbv-portal.de)).

Es gelten die NBV-Satzung und NBV-Ordnungen für Turniere, die im Bereich des NBV veranstaltet werden, mit den in diesen Bestimmungen genannten Ergänzungen und Erläuterungen; Entsprechendes gilt für den Bereich des BBV.

## 2. Voraussetzungen zur Teilnahme

Teilnahmeberechtigt bei offiziellen Turnieren sind alle Vereine des NBV und des BBV mit den Spielern und Spielerinnen, für die in den entsprechenden Altersklassen Spielberechtigungen bestehen. Für die Teilnehmenden des NBV gilt die Experimentierphase gemäß Punkt 4.1.2.

Spieler aus Nichtmitgliedsvereinen können bei C-Turnieren zugelassen werden; ihr jeweiliger Verein muss Mitglied im Landessportbund sein. Darauf ist in der Ausschreibung hinzuweisen. Für die Wertung gilt die Experimentierphase (Punkt 4.1.2.) entsprechend; das Meldegeld ist gemäß Punkt 4.5. zu erheben.

Bei Privatturnieren bestimmt der Veranstalter den Teilnehmerkreis.

Spieler können nur von Vereinen gemeldet werden; die Vereine übernehmen für die Spieler, die sie melden, die Verantwortung.

### 2.1. Spielerdaten

Die Spielberechtigung wird mit den Daten, die von den Spiellistenverwaltungen zur Verfügung gestellt werden, nachgewiesen. Es ist zu beachten, dass eine gewisse Verzögerung beim Einpflegen der Daten eintreten kann.

Die Daten im Ranglistensystem entsprechen den Daten der Spielberechtigungslisten.

#### 2.1.1. Doppelte Spielberechtigungen

Die doppelten Spielberechtigungen, die in Niedersachsen registriert werden, werden vom System berücksichtigt.

## 3. Vorbereitung der Turniere

In das Ranglistensystem werden sowohl Turniere aufgenommen, die vom NBV bzw. BBV und seinen Gliederungen (z. B. Bezirksfachverband, Kreisfachverband) veranstaltet werden, - als auch private Turniere, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen, insbesondere die rechtzeitige Veröffentlichung der Turnierdaten (Ausschreibung), und genehmigt wurden, vergleiche Punkt 3.4. Private Turniere gelten als C-Ranglistenturniere.

Zur Ausrichtung von Turnieren, die von den Verbänden oder ihren Gliederungen veranstaltet werden, (Verbandsturniere) sind alle Vereine, die dem NBV oder dem BBV angeschlossen sind, berechtigt. Die Vergabe erfolgt nach Ausschreibung des jeweils regional zuständigen Spiel- bzw. Jugendausschusses.

Im Rahmenterminplan des NBV werden die Termine für A- und B-Turniere festgelegt; Änderungen werden im NBV-Spielausschuss bzw. im erweiterten NBV-Jugendausschuss besprochen. Für C-Turniere werden Turnierwochenenden vorgeschlagen. Die konkreten Termine werden in einem Terminkalender auf den Internetseiten geführt (Punkt 3.4.).

Es wird nur ein regional begrenztes Turnier, d. h. nur eine Meisterschaft, pro Gliederung in das Ranglistensystem übernommen.

Zu jedem Turnier wird ein Turnierverantwortlicher benannt, der den Veranstalter vor Ort vertritt und den gesamten Ablauf des Turniers überwacht: Vergabe von Wild Cards (Punkt 3.2.1.), Ergebnisübermittlung (Punkt 5.3.) etc.

### 3.1. Ausrichtervertrag

Für Verbandsturniere kann grundsätzlich ein Ausrichtervertrag geschlossen werden. In ihm werden Zuständigkeiten und finanzielle Absprachen geregelt.

### 3.2. Turnierfelder: Größe und Beschränkungen

A- und B-Turniere werden mit 16 Teilnehmern pro Turnierfeld gespielt. Der Turnierausschuss kann mit entsprechender Begründung eine Abweichung für bestimmte Turnierfelder beschließen.

Bezirks- und Landesmeisterschaften O 19 können mit größeren Turnierfeldern gespielt werden; dies ist in der Ausschreibung anzugeben.

C-Turniere sind grundsätzlich meldeoffen. Aufgrund regionaler Besonderheiten kann eine Beschränkung der Teilnehmerzahl bestimmter oder aller Turnierfelder beschlossen werden; dies ist möglichst mit der Ausschreibung bekannt zu geben.

Wenn die Zulassung zum Turnier über den Meldeeingang geregelt wird (vgl. Punkt 3.2.1. regionale Quoten bei C-Turnieren), haben Mitgliedsvereine Vorrang vor Nichtmitgliedsvereinen bei der Vergabe der Startplätze.

Auf A- und B-Ebene werden die Altersklassen U 22, U 17, U 15 und U 13 ausgeschrieben; auf B-Ebene auch U 11 und ggf. U 9. Bei Meisterschaften wird zusätzlich die Altersklasse U 19 ausgetragen.

Für C-Ranglistenturniere können grundsätzlich die Altersklassen frei gewählt werden; eine Orientierung an B-Turnieren wird empfohlen. C-Meisterschaften sind ebenfalls in allen Altersklassen auszuschreiben.

#### 3.2.1. Meldebeschränkungen

Es ist möglich, dass für teilnehmerbeschränkte Turnierfelder bei C-Turnieren eine regionale Quote vergeben wird. Die Quote beträgt 50 % der Plätze für den Kreisfachverband oder den entsprechenden Bereich; 50 % verbleiben für weitere Meldungen. Frei bleibende Plätze gehen an die andere Quote. Entscheidend für die Reihenfolge der Vergabe können die Ranglistenpunkte der Spieler oder das Meldedatum der Vereine sein; bei Spielern mit gleichem Startrecht wird die Reihenfolge, die die Vereine in ihren Meldungen angegeben haben, berücksichtigt. Wenn die 50:50-Quote eingesetzt werden soll, ist in der Ausschreibung bekannt zu geben, in welchen Turnierfeldern sie gelten soll.

Meisterschaften sehen regionale Quoten vor: bei A-Meisterschaften 2 Plätze pro Bezirksfachverband; bei B-Meisterschaften 1 Platz pro Kreisfachverband.

Die vorgenannten Quoten sind ggf. in der Ausschreibung zu veröffentlichen, vgl. 4.3.2.

#### 3.2.2. Wild Cards

Der Turnierverantwortliche kann bis zu 2 Wild Cards pro Turnierfeld vergeben. Wild Cards können mit der Meldung beantragt werden, allerdings spätestens 7 Tage vor Meldeschluss. Beschlüsse über Wild Cards werden unmittelbar nach Antragsschluss ohne weitere Begründung auf der NBV-Webseite veröffentlicht.

Wild Cards werden nur für die eigene Altersklasse vergeben; bei altersklassenübergreifenden Doppeln gilt die Altersklasse des älteren Spielers für das Doppel.

Gründe für eine Wild Card können sein:

- Ein Spieler fiel aufgrund einer Langzeitverletzung oder eines Auslandsaufenthalts aus.
- Ein Spieler hat den Landesverband gewechselt.
- Der ausrichtende Verein beantragt eine Wild Card für die örtliche Pressearbeit.

Des Weiteren hat der Landestrainer die Möglichkeit, im Vorfeld von A-Turnieren Startplätze an Spieler oder Doppel zu vergeben ("Landestrainer-Quote"). Sie werden spätestens 7 Tage vor Meldeschluss veröffentlicht.

Für die Plätze 1 und 2 der Abschlussrangliste im Jungen- bzw. Mädcheneinzel U 17 (31.12.) werden beim A-Ranglistenturnier Einzel im Januar Startplätze in U 22 reserviert ("U 17-Quote").

Durch Landestrainer- und U 17-Quote darf die Zahl der Wild Cards nicht die erlaubte Maximalzahl von 2 Wild Cards pro Turnierfeld überschreiten.

### 3.3. Spielmodus und Turnierbälle

Bei A- und B-Ranglistenturnieren wird doppeltes KO-System bis Platz 5 in der Trostrunde gespielt. Bei bis zu 8 Startern ist ein abweichendes System möglich (z. B. Trostrunde bis Platz 3, Gruppenspiele); dies ist vor Turnierbeginn bekanntzugeben, vorzugsweise mit dem Versand der Starterliste. Bei C-Ranglistenturnieren ist dem Veranstalter der Spielmodus frei gestellt; er ist in der Ausschreibung zu veröffentlichen.

Bei Ranglistenturnieren werden alle Plätze ausgespielt, sofern es nicht aus Zeitgründen vor Turnierbeginn anders bekannt gegeben wird; das Ausspielen der ersten 16 Plätze ist anzustreben.

A-Meisterschaften und B-Meisterschaften Jugend werden im einfachen KO-System gespielt. Bei A-Meisterschaften werden die ersten 4 Plätze ausgespielt; bei B-Meisterschaften Jugend die ersten 8 Plätze.

Bei A- und B-Turnieren wird mit Naturfederbällen gespielt.

### 3.4. Veröffentlichung

Zu Saisonbeginn wird ein Übersichtsplan der Wertungsturniere zusammengestellt, der während der Saison um später vergebene Turniere ergänzt werden kann.

Die Ausschreibung des Turniers wird im Terminkalender der NBV-Webseite (vollständig) und im BRN (Kurzausschreibung) veröffentlicht; für den Bremer Bereich wird ein entsprechender Weg gewählt. Dazu muss sie in Niedersachsen rechtzeitig zur Überprüfung (Genehmigung) an den NBV-Sportwart (O 19) oder NBV-Jugendwart (Jugend) gesandt werden. Als Orientierung dient der Redaktionsschluss des BRN ca. 6 Wochen vor den Turnieren. Turniere, die später ausgeschrieben werden, werden ggf. nicht für die Rangliste gewertet.

## 4. Meldung zum Turnier

Mit der Veröffentlichung eines Turniers kann zu ihm gemeldet werden.

Jeder Verein kann seine Spieler direkt zu jedem Turnier melden. Zu beachten ist, dass Spieler, die über eine regionale Quote bei einer Meisterschaft starten können, vom Verein gemeldet (bestätigt) werden müssen (Punkt 3.2.1.). Meldungen zu Bezirks- und Landesmeisterschaften werden ggf. von den Spiel- bzw. Jugendausschüssen der unteren Ebene gesammelt und weitergeleitet; die Ausschreibung ist zu beachten.

Meldeschluss per E-Mail ist grundsätzlich der Sonnabend vor dem Turnier, 12.00 Uhr. Bei Doppeltournieren und Meisterschaften kann der Meldeschluss auf 2 Wochen vorher festgelegt werden. Meldungen per Post müssen spätestens das Datum von 3 Tagen vorher (Mittwoch) als Poststempel besitzen. Für C-Turniere kann ein späterer Meldeschluss bekannt gegeben werden.

Nachmeldungen oder eine nachträgliche Änderung des Meldeschlusses sind nicht erlaubt.

Meldungen und Anträge auf Wild Cards sind grundsätzlich schriftlich per E-Mail oder per Post abzugeben.

Zu Doppeltournieren können Doppel aus einem Verein, aus zwei Vereinen und Freimeldungen gemeldet werden. Jeder Verein meldet grundsätzlich nur seine Spieler. Auf Abweichungen ist besonders hinzuweisen.

#### 4.1. Meldeberechtigung

Jeder Spieler mit Spielberechtigung kann grundsätzlich zu jedem A-, B- und C-Turnier gemeldet werden. Einschränkungen gibt es in Hinblick auf den Start bei Meisterschaften, da sie regional begrenzt sind.

Es ist möglich, für mehrere Turniere an einem Turnierwochenende zu melden. Die Entscheidung, bei wie vielen Turnieren gestartet wird, fällt der Verein. Die Turnierverantwortlichen der anderen Turniere sind vom Verein zu informieren. An einem Kalendertag darf nur an einem Turnier teilgenommen werden.

Nachmeldungen und Änderungen z. B. der Altersklasse sind nicht möglich.

##### 4.1.1. Höhermelden

Jugendliche sollen grundsätzlich in ihrer Altersklasse melden. Jeder darf in höheren Altersklassen spielen.

Für Starts in höheren Altersklassen erhält der Spieler die Wertung des erspielten Platzes in seiner Altersklasse. Dies gilt immer bei Meisterschaften und C-Ranglistenturnieren.

Die Wertung der gespielten Altersklasse erhält der Spieler, wenn einer der folgenden Fälle gilt.

a) Der Jugendliche gehört der Altersklasse U 19 oder U 22 an.

b) Spieler, die ein A- oder B-Ranglistenturnier gewinnen, erhalten bei den Ranglistenturnieren der folgenden Runden der Saison und der Ebene bei einem Start in der nächsthöheren Altersklasse die Wertung der gespielten Altersklasse.

Falls der Spieler das Turnier auch in der nächsthöheren Altersklasse gewinnt, darf er in der 3. Turnierrunde zwei Altersklasse über seiner starten und erhält die Wertung der Altersklasse.

Dabei gilt:

- Die Altersklasse U 9 wird wie U 11 behandelt.
- Als nächsthöhere Altersklasse über U 17 gilt U 22; die übernächste ist O 19.
- Bei Doppelpaarungen gilt die gleiche Regelung für jeden Spieler einzeln betrachtet.

c) Der Jugendliche startet bei überregionalen Turnieren.

Bei einem Turnier darf in jeder Disziplin nur in einer Altersklasse gestartet werden - auch wenn durch die Verteilung der Turnierfelder ein zweifacher Start möglich wäre. Dies gilt auch, wenn ein Turnier auf zwei Spielorte aufgeteilt wird.

##### 4.1.2. Experimentierphase

Vereine können Spieler auch vor Erteilung der Spielberechtigung an C-Turnieren teilnehmen lassen. Die Verantwortung für diese Spieler übernimmt der meldende Verein.

Die Wertung der Spieler erscheint in der Rangliste erst, wenn die Spielberechtigung erteilt wurde (beachte Punkt 2.1.).

#### 4.2. Abgabe der Meldung

Bei der Meldung sind vom Verein folgende Daten anzugeben: Name, Vorname, Turnierfeld (Disziplin und Altersklasse), Geburtsdatum, Spielberechtigungsnummer. Es soll grundsätzlich das Meldeformular verwendet werden.

### 4.3. Ermittlung der Teilnehmerfelder

Nach dem Meldeschluss erstellt der Turnierverantwortliche die Teilnehmerfelder; dabei werden erteilte Wild Cards ergänzt.

Einzel: Die Spieler werden nach höchster Ranglistenpunktzahl zugelassen. Es gilt das Prinzip zur Unterscheidung gleicher Ranglistenpunktwerte (vgl. Punkt 6.1.). Alle Spieler, die nicht zugelassen werden, werden als Ersatz geführt.

Doppel: Zur Ermittlung der Reihenfolge werden die Ranglistenpunkte beider Spieler addiert. Bei Punktgleichheit steht das Doppel mit dem in der Rangliste Höchstplatzierten vor dem anderen Doppel (Prinzip zur Unterscheidung gleicher Ranglistenpunktwerte, vgl. Punkt 6.1.). Es gilt, dass fest gemeldete Doppel bei begrenzten Feldern Vorrang vor Doppeln haben, die aus Freimeldungen zusammengestellt werden.

Freimeldungen werden wie folgt zusammengefasst: Grundsätzlich bilden die jeweils punktstärksten frei gemeldeten Spieler ein Doppel. Falls sich durch Absagen neue Freimeldungen ergeben, werden bestehende Doppel nicht mehr geändert. Um Turnierfelder zu füllen, können schließlich auch Doppel mit Spielern aus niedrigeren Altersklassen gebildet werden.

Doppel dürfen nur mit Spielern zusammengestellt werden, die in der Disziplin gemeldet wurden.

Falls ein Spieler eines Doppels absagt, muss sich der verbleibende Spieler umgehend dazu äußern, ob er frei gemeldet sein möchte. Falls eine Ordnungsgebühr fällig wird, ist der Verein des absagenden Spielers zu belasten.

Es wird von der Rangliste zum Meldeschluss ausgegangen; bei Aktualisierung am Meldewochenende sollte die neuere Rangliste verwendet werden.

Sollten zu ausgeschriebenen Turnierfeldern zu wenig Meldungen eingehen, können sie mit anderen Altersklassen zusammen ausgetragen werden; in U 11/U 9 können auch Mädchen- und Jungeneinzel zusammengefasst werden. Zusammengefasste Turnierfelder werden getrennt gewertet (vergleiche Punkt 6.).

Die meldenden Vereine werden über die Teilnehmerfelder informiert.

Der Turnierverantwortliche informiert die Vereine, deren Spieler bei Abmeldungen nachrücken können. Am Donnerstagabend vor dem Turnier um 20.00 Uhr werden die endgültigen Teilnehmerfelder bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt dürfen im Einzel nur noch die ersten zwei Ersatzplätze jedes Turnierfelds nachrücken, im Doppel die ersten vier Ersatzplätze (Ausnahme: B-/C-Ranglistenturniere O 19, vgl. Punkt 4.3.1).

#### 4.3.1. B-/C-Ranglistenturniere O 19

Bei diesen Turnieren wird parallel ein B- und ein C-Ranglistenturnier durchgeführt. Die Vereine können ihre Spieler zum B- oder zum C-Ranglistenturnier melden; Spieler ohne Spielberechtigung können nur zum C-Ranglistenturnier gemeldet werden.

Falls sich aufgrund der Meldezahlen kleine Turnierfelder ergeben, können sie zusammen ausgetragen werden. Sie werden getrennt nach Turnierzulassung gewertet.

Die B-Turnierfelder werden mit maximal 16 Startern gespielt. Wenn zu einem B-Turnierfeld mehr als 16 Meldungen eingehen, werden die Spieler nach Ranglistenpunkten zugelassen (vgl. Punkt 4.3.). Die Ersatzspieler werden dem C-Turnierfeld zugeordnet. Wenn die letzten Plätze nicht unterschieden werden können (Prinzip zur Unterscheidung gleicher Ranglistenpunktwerte, vgl. Punkt 6.1.), werden in der Rangliste gleich Platzierte gemeinsam dem C-Turnierfeld zugeordnet.

Wenn sich am Turniertag durch kurzfristige Absagen ergibt, dass Spieler noch dem B-Turnier zugeordnet werden können, ist dies in Abweichung zu den sonstigen Bestimmungen möglich. Solche Spieler müssen zum B-Turnier gemeldet haben.

Gespielt wird in allen Turnierfeldern "doppeltes KO-System bis Platz 5 in der Trostrunde"; bei bis zu 8 Startern sind Abweichungen möglich.

Das Meldegeld wird entsprechend der Turnierebene, in der gespielt wird, (B oder C) erhoben.

#### 4.3.2. Turniere mit Quotenplätzen

Es werden zunächst so viele Plätze nach Ranglistenpunkten vergeben, wie es die Starteranzahl ohne Quotenplätze ergibt. Die restlichen Plätze werden über die Quotenplätze vergeben. Ist ein frei werdender Platz neu zu vergeben, gilt die Reihenfolge der Quotenmeldungen nicht mehr; es wird nach Ranglistenpunkten entschieden.

Bei Doppeltournieren können die Quotenplätze nur von kompletten Doppeln wahr genommen werden. Wenn nach Erstellung der Teilnehmerliste in einem Doppel einer der Spieler absagt, verfällt der Quotenplatz.

Zu diesem Abschnitt vgl. auch Punkt 3.2.1.

#### 4.4. Abmeldungen

Ab- und Ummeldungen sind ohne Einschränkung und finanzielle Auswirkung bis zum Meldeschluss möglich. Nach der Erstellung der vorläufigen Teilnehmerfelder sind Abmeldungen vom Teilnehmerfeld oder von der Ersatzliste möglichst frühzeitig vorzunehmen. Zu beachten ist in Punkt 4.5. die Verpflichtung für Spieler, die in ein Teilnehmerfeld aufgenommen wurden, auch bei Abmeldung das Meldegeld zu zahlen.

Nach der NBV-Spielordnung sind bei Abmeldung nach Meldeschluss Ordnungsgebühren möglich. Nachdem die endgültigen Teilnehmerfelder feststehen (Donnerstagabend vor dem Turnier um 20.00 Uhr), werden Abmeldungen oder Nichterscheinen auf dem Turnier mit einer Ordnungsgebühr neben dem Meldegeld belegt.

#### 4.5. Meldegelder

Für Meldegelder gelten folgende Richtwerte.

- Einzel O 19 pro Teilnehmer: A 12,00 Euro, B + C maximal 8,00 Euro
- Einzel Jugend pro Teilnehmer: A 6,00 Euro, B 5,00 Euro, C maximal 4,00 Euro
- Doppel O 19 pro Teilnehmer: A, B + C maximal 7,00 Euro
- Doppel Jugend pro Teilnehmer: A 4,00 Euro, B 3,50 Euro, C maximal 3,00 Euro

Sobald ein Spieler in einem Teilnehmerfeld aufgeführt wird, besteht die Verpflichtung zur Zahlung des Meldegeldes.

Für die Teilnahme von Spielern von Nichtmitgliedsvereinen ist ein erhöhtes Meldegeld anzusetzen, das dem doppelten Meldegeld des Turniers entspricht, aber mindestens 12,00 Euro (O 19) bzw. 8,00 Euro (Jugend) im Einzel beträgt; im Doppel soll das Meldegeld mindestens 10,00 Euro (O 19) bzw. 6,00 Euro (Jugend) betragen.

#### 5. Ablauf des Turniers

Allgemeine Vorgaben, von denen durch regionale Besonderheiten abgewichen werden kann, sind:

- Sonnabends spielen die Altersklassen U 15 und jünger; sonntags U 17 und älter.
- Wenn ein Einzelturnier der Altersklasse O 19 der gleichen Ebene am selben Wochenende stattfindet, sollte es am Tag der Altersklasse U 15 und jünger ausgetragen werden.
- Turnierbeginn ist jeweils um 10.00 Uhr am Turniertag.
- Alle Spieler müssen sich am Turniertag bis 30 Minuten vor Turnierbeginn anwesend melden. Ob Verzögerungsmeldungen per Mobiltelefon akzeptiert werden, liegt im Ermessen des Turnierausschusses.

- Werden nicht alle Turnierfelder um 10.00 Uhr begonnen, gilt der in der Ausschreibung veröffentlichte Turnierfeldbeginn; es müssen sich 30 Minuten vor diesem Zeitpunkt alle anwesend gemeldet haben.
- Die Auslosung erfolgt am Turniertag ca. 15 Minuten vor Beginn des Turnierfelds.

Auf Abweichungen ist in der Ausschreibung besonders hinzuweisen.

Es ist darauf abzielen, dass für die Altersklassen U 11 und U 9 spätestens um 18.00 Uhr die Siegerehrung durchgeführt wird.

#### 5.1. Setzliste/Auslosung

Es wird nach dem Ranglistenstand, die für die Erstellung der Teilnehmerfelder (Punkt 4.3.) genutzt wurde, gesetzt. Entsprechend gilt auch hier bei Punktgleichheit zunächst das beste Einzelergebnis usw.

Spieler mit Wild Cards nach a) und b) (Langzeitverletzte, Auslandsaufenthalt, Landesverbandswechsler) können in die Setzliste eingeordnet werden. Grundsätzlich wird bis Platz 8 bei A- und B-Ranglistenturnieren gesetzt. Der Turnierausschuss hat bei abweichenden Turnierfeldgrößen die Möglichkeit, davon abzuweichen.

Beim Auslosen ist darauf zu achten, dass soweit möglich Erstrundenspiele mit Spielern des gleichen Bezirksfachverbands auf A-Ebene bzw. des gleichen Kreisfachverbandes auf B-Ebene oder des gleichen Vereins bei sonstigen Turnieren vermieden werden.

#### 5.2. Controlling [vorläufig ohne Inhalt]

#### 5.3. Ergebnisse

Der Turnierverantwortliche leitet die Ergebnisse des Turniers an den Ranglistenbeauftragten weiter; es ist das Ergebnisformular zu verwenden. Bei Turnieren, die mit Smash durchgeführt wurden, sollen die Smash-Dateien (Turnierdatei oder Platzierungsschnittstelle) versandt werden.

Mit der Eingabe ins System werden die Ranglisten aktualisiert, es sei denn, Turniere der gleichen Ebene stehen noch an, das heißt z. B. alle B-Ranglistenturniere des Monats Februar werden gleichzeitig wirksam (vergleiche Punkt 6.).

### 6. Ranglistenwertung

Alle durchgeführten Turniere und alle Ergebnisse gehen in die Wertung ein, sofern kein Ausschlussgrund besteht (vgl. Punkt 4.1.1. Regeln zum Höhermelden, Punkt 4.1.2. fehlende Spielberechtigung, Punkt 6.3. Nichtwertungen).

Jedes Turnier hat ein Einsatzdatum und ein Entfalldatum. Diese Daten kennzeichnen den Zeitraum, in dem die erreichten Wertungspunkte gelten. Das Einsatzdatum ist der Termin, an dem das letzte Turnier einer Ebene gespielt wird, z. B. das letzte B-Ranglistenturnier des Monats Februar. Das Entfalldatum ist grundsätzlich mit dem Einsatzdatum des entsprechenden Turniers im folgenden Jahr gleichzusetzen.

Turnierfelder, die zusammengefasst wurden, (vergleiche Punkt 4.3.) werden nach den Altersklassen der Spieler (unter Berücksichtigung von Höhermeldungen) getrennt gewertet. Das Gleiche gilt für irrtümlich nicht ausgetragene Altersklassen (U 19 bei Meisterschaften). Wenn hier Ergebnislisten Höhermeldungen nicht eindeutig erkennen lassen, werden Spieler in ihrer Altersklasse gewertet.

Es werden Ranglisten getrennt nach Disziplinen und Geschlecht geführt. Altersklassen- und regionale Ranglisten ergeben sich aus der Gesamttrangliste.

Die Ranglisten, die zugrunde liegenden Ergebnisse sowie auf die Umsetzung bezogene Informationen werden unter nbv-portal.de (dem NBV-Portal für das NBV-Ranglistensystem ) veröffentlicht. Allgemeine Informationen sowie Ausschreibungen erscheinen auf der NBV-Webseite (nbv-online.de) und im BRN.

Es werden die drei höchsten gültigen Wertungen addiert. Im Doppel wird jeder Spieler einzeln geführt.

Bei Punktgleichheit wird eine Reihenfolge nach dem in Punkt 6.1. beschriebenen Prinzip ermittelt.

### 6.1. Spieler mit gleichen Ranglistenpunktwerten

Es wird folgendes Prinzip zur Unterscheidung gleicher Ranglistenpunktwerte angewendet.

Einzel: Bei Punktgleichheit entscheidet das beste Einzelergebnis der Spieler über die Reihenfolge, dann das zweitbeste. Sollte es ebenfalls gleich sein, gibt das Datum der höchsten Wertung den Ausschlag: Das jüngere Einspieldatum hat den Vorrang. Für den Fall, dass auch dieses gleich ist, wird das Datum des zweitbesten, dann das Datum des drittbesten Ergebnisses herangezogen.

Doppel: Für die Erstellung der Rangliste gilt sinngemäß das Prinzip des Einzels, nur dass nur zwei Wertungen betrachtet werden. Für die Zulassung zum Turnier bzw. die Setzung gilt, dass das Doppel mit dem am höchsten in der Rangliste Platzierten Spieler höher bewertet wird.

### 6.2. Wertungspunkte

Die Punkte werden wie in der Punktetabelle angegeben vergeben. Dabei gelten folgende Kriterien:

- Es werden Punkte bis Platz 16 vergeben. Die Plätze 17 und niedriger erhalten auf C-Ebene einen Festwert.
- Die Wertung einer Meisterschaft entspricht der des gleichrangigen Ranglistenturniers plus 15 Punkte.
- Bei B-Meisterschaften und höher werden für nicht ausgespielte Runden Festwerte vergeben. Wenn bei C-Meisterschaften Plätze nicht ausgespielt werden, wird sinngemäß ein Durchschnittswert vergeben.
- Der Punktabstand von einer Ebene zur nächsten beträgt 30 Punkte.
- Der Abstand von einer Altersklasse zur nächsten beträgt 24 Punkte - mit Ausnahme von U 22 und O 19. U 22 erhält 36 Punkte mehr als U 17 bzw. 12 Punkte mehr als U 19; O 19 erhält 36 Punkte mehr als U 22.
- Bremer Landesturniere werden als B-Turniere gewertet.

### 6.3. Nichtwertungen bzw. Umwertungen

Bestimmte Ergebnisse werden nicht gewertet. Der Grund wird in der Ergebnisliste, die im NBV-Portal veröffentlicht wird, angegeben.

Folgender Sachverhalt führt zur Nichtwertung von einzelnen Ergebnissen, da eine Auswahl getroffen wird.

- Es wird nur eine Meisterschaft (die punktbeste) pro Ebene gewertet.

Folgende Nichtwertungen werden durch die Erteilung einer Spielberechtigung aktiviert.

- Starts ohne Spielberechtigungen werden nicht gewertet.
- Spieler aus Nichtmitgliedsvereinen werden nicht gewertet. Ihre Ergebnisse werden gewertet, wenn der Verein dem NBV oder dem BBV beitrifft und eine Spielberechtigung erteilt wird. Wenn der Spieler zu einem Mitgliedsverein wechselt und eine Spielberechtigung erhält, wird das Ergebnis ebenfalls aktiv.

Folgende Nichtwertungen sind dauerhaft.

- Bei Meisterschaften O 19 wird nur der Start in der höchsten ausgetragenen Spielklasse gewertet.

Bei folgenden dauerhaften Nichtwertungen wird bei Doppeltournieren auch der Partner nicht gewertet, da eine Startberechtigung nicht gegeben ist bzw. nicht überprüft werden kann.

- Wenn in einer Ergebnisliste bei einem Spieler neben der Spielberechtigungsnummer auch das Geburtsjahr oder der Vereinsname fehlt, wird das Ergebnis nicht gewertet.
- Spieler, die irrtümlich zu einem Turnier zugelassen wurden, (keine Spielberechtigung bei A- oder B-Turnieren; zu niedrige Altersklasse; falsche regionale Meisterschaft) werden nicht gewertet.
- Mehrfachstarts in einer Disziplin bei einem Turnier werden nicht gewertet.

Wenn Nichtwertungen kombiniert auftreten, wird nur der gravierendere Grund im NBV-Portal angezeigt.

In folgendem Fall wird umgewertet.

- Wenn ein Jugendlicher, der in einer höheren Altersklasse startet, nicht die Bedingungen erfüllt, die in Punkt 4.1.1. genannt sind, erhält er die Wertung des erspielten Platzes in seiner Altersklasse.

NBV-Jugendausschuss, im Januar 2005

geändert 09.01.2006 (NBV-Jugendausschuss, BBV)

geändert 09.09.2006 (NBV-Jugendausschuss, BBV)

geändert 15.08.2008 (NBV-Spielausschuss, NBV-Jugendausschuss, BBV)

geändert 30.07.2009 (NBV-Spielausschuss, NBV-Jugendausschuss, BBV)

geändert 11.11.2010 (NBV-Spielausschuss, NBV-Jugendausschuss, BBV)

geändert 01.01.2011 (NBV-Spielausschuss, NBV-Jugendausschuss, BBV)

geändert 01.01.2012 (NBV-Spielausschuss, NBV-Jugendausschuss, BBV)

## Anlage 1: Grundsätze des Ranglistensystems

Nach einer Bestandsaufnahme der bisherigen Ranglistenform hat der NBV-Jugendausschuss Grundsätze formuliert, wie ein Ranglistensystem aufgebaut sein soll. An diesen Grundsätzen orientieren wir uns bei der Entwicklung und Weiterentwicklung des Systems.

- Es sollen möglichst viele interessante Turnierangebote für die Spieler und Spielerinnen geschaffen werden (regionale Offenheit; Möglichkeit, auf allen Ebenen zu melden). Die Gestaltung des persönlichen Turnierkalenders liegt stärker in der Hand der Spieler und Spielerinnen sowie ihrer Vereine.
- Die Punktwertung soll einen Vergleich über Altersklassen hinweg ermöglichen, so dass zu Beginn der Turniersaison keine Startrangliste errechnet werden muss. Die Punktwertung ist positiv angelegt (bessere Leistung - mehr Punkte).
- Die organisatorischen Abläufe sollen so weit wie möglich automatisiert (und damit vereinfacht) werden. Dazu wollen wir
  - eine Meldung über das Internet (mit integriertem Abgleich der Spielberechtigungen und somit der Namen und Geburtsdaten),
  - eine automatische Berechnung der Starterfelder unmittelbar nach Meldeschluss und
  - einen standardisierten Transfer in die und aus der Turnierverwaltungssoftware "Smash".
  - Die Setzlisten ergeben sich aus der Gesamtrangliste.

Alternativen für nicht an das Internet angeschlossene Vereine werden angeboten.

- Es wird ein Rahmen vorgegeben, damit die einzelnen Angebote vergleichbar bleiben und damit sich die Veröffentlichung im BRN und im System auf wesentliche Informationen beschränken kann.

Dazu wird zum einen ein Rahmenterminplan erstellt, in dem u. a. bestimmte Ebenen parallel spielen sollen (A- und C-Turniere, überregionale und B-Turniere). Zum zweiten sollen Turnierbeginn und Verteilung der Altersklassen auf die Turniertage sowie der Spielmodus auf einer Ebene grundsätzlich gleich gehandhabt werden. Abweichungen von den Vorgaben sind möglich und sind besonders hervorzuheben.

Regeln zur Qualitätssicherung (z. B. zügiger Ablauf, Länge des Turniers), die in einem Ausrichtervertrag festgehalten werden und von einem Turnierbeauftragten kontrolliert werden, werden erarbeitet.

- Entscheidungen am "grünen Tisch" (früher Freistellungen und Ersatzwertungen, Vorqualifizierte, Setzlisten) sollen die absolute Ausnahme sein (Wildcards).

## Anlage 1a: **Ergänzende Grundsätze des Ranglistensystems**

Aufgrund von Diskussionen über Vorfälle und Entscheidungen hat der erweiterte NBV-Jugendausschuss im August 2006 in Abstimmung mit dem BBV folgende grundsätzliche Aussagen beschlossen.

- Das Ranglistensystem ist ein Angebot des NBV und des BBV für ihre Mitgliedsvereine, das auf Landesebene und in den Gliederungen organisiert wird. In den Ranglistenbestimmungen werden gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen formuliert.
- Ziel des Ranglistensystems ist es, den Spielern und Spielerinnen möglichst viele Turniere zu ermöglichen - auf dem Niveau, das für sie angemessen ist.
- Das Spielen in der eigenen Altersklasse hat hohe Priorität.
- Die Abläufe, die für das Turnier notwendig sind, sollen vereinheitlicht und dabei verbessert werden; dies steigert die Attraktivität der Veranstaltung für Spieler, Betreuer und Zuschauer. Daneben soll das Ranglistensystem auch dazu dienen, das Spielniveau in Niedersachsen und Bremen zu erhöhen, indem den Trainern mit den Turnieren mehr Gelegenheit geboten wird, bei der sie die Entwicklung der Spieler überprüfen und in der Spielpraxis verbessern können.
- Das Ranglistensystem wird nie exakt den Leistungsstand abbilden können. Sie gibt aber einen guten Anhaltspunkt, um interessante und gerechte Teilnehmerfelder zu erzeugen und eine Setzliste vorzugeben, von der aus der aktuelle Leistungsstand ermittelt werden kann.
- Die Turnierverantwortlichen arbeiten nach bestem Wissen und Bemühen. Irrtümer und andere Fehler sollen möglichst zeitnah behoben werden - außer wenn Gefahr besteht, dass dadurch mehr Unsicherheit erzeugt wird, als wenn man mit dem Irrtum arbeitet.
- Das Ranglistensystem wird ehrenamtlich organisiert. Das kann zu Verzögerungen und unterschiedlichem Handhaben von Regeln führen. Die Leitlinie des NBV-Jugendausschusses ist:
  - Wir arbeiten mit dem aktuell veröffentlichten Stand des Ranglistensystem.
  - Grundsätzliche Änderungen werden bei Arbeitstagungen des NBV-Ranglistenausschusses - dies ist im Moment der erweiterte NBV-Jugendausschusses mit Bremer Vertretern - diskutiert und beschlossen.
  - Der Kontrollaufwand muss möglichst gering gehalten werden. Statt dessen ist es Ziel, dass die Abläufe optimiert werden.



### Bewertungen N-RT

Platz	U 13	U 15	U 17	U 19
1	184	208	232	256
2	174	198	222	246
3	169	193	217	241
4	164	188	212	236
5	162	186	210	234
6	160	184	208	232
7	158	182	206	230
8	156	180	204	228
9	154	178	202	226
10	152	176	200	224
11	150	174	198	222
12	148	172	196	220
13	146	170	194	218
14	144	168	192	216
15	142	166	190	214
16	140	164	188	212
17	0	0	0	0

### Bewertungen N-M

U 15	U 17	U 19	U 22	O 19
223	247	271	283	319
213	237	261	273	309
205	229	253	265	301
198	222	246	258	294
186	210	234	246	282
0	0	0	0	0

### Bewertungen D-RT

Platz	U 13	U 15	U 17	U 19	O 19
1	214	238	262	286	334
2	204	228	252	276	324
3	199	223	247	271	319
4	194	218	242	266	314
5	192	216	240	264	312
6	190	214	238	262	310
7	188	212	236	260	308
8	186	210	234	258	306
9	184	208	232	256	304
10	182	206	230	254	302
11	180	204	228	252	300
12	178	202	226	250	298
13	176	200	224	248	296
14	174	198	222	246	294
15	172	196	220	244	292
16	170	194	218	242	290
17	0	0	0	0	0
33					

### Bewertungen D-M

U 15	U 17	U 19	U 22	O 19
253	277	301	313	349
243	267	291	303	339
235	259	283	295	331
228	252	276	288	324
216	240	264	276	312
184	208	232	244	280
			214	250

Lücken können entsprechend Punkt 6.2 gefüllt werden.

Turniere der Altersklasse O 35 und höher erhalten die entsprechenden Punkte der Jugendklassen wie folgt: O 35 = U 22, O 40 = U 19, O 45 = U 17, O 50 = U 15, O 55 = U 13, O 60 = U 11, ab O 65 = U 9.

---

### Anlage 3: Rahmenterminplan

[Dieser Punkt soll als Orientierung bei der Erstellung des Rahmenterminplans dienen. Die konkrete Umsetzung dieses Punktes ist noch in der Diskussion.]